

Sexualpädagogisches Konzept

der Aids-Hilfe Graubünden

Fachstelle für Prävention und Beratung

ahgr
AIDS-HILFE
GRAUBÜNDEN

Unsere Grundhaltung

- Wir haben eine ganzheitliche Betrachtungsweise der sexuellen Gesundheit (angelehnt an die WHO)
- Alle Menschen haben das Recht auf sexuelle Bildung und Informationen
- Psychosexuelle Entwicklung beginnt mit der Geburt, die sexuelle Entwicklung und Sozialisation findet lebenslang statt
- Wir setzen uns für die Prävention, Testung und Behandlung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen ein
- Wir setzen uns ein für Gleichstellung und Schutz vor jeglicher Form von Diskriminierung
- Wir sehen Sexualität, Beziehung und Liebe als einen wichtigen Aspekt der menschlichen Identität an, unabhängig von Alter, Herkunft und Geschlecht
- Wir setzen uns für Prävention und Bekämpfung von sexualisierter Gewalt ein (angelehnt an die EKSG)

Unsere Fachpersonen

- Verfügen über ausgewiesene Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz im Bereich der Sexualpädagogik und bilden sich regelmässig zu aktuellen Themen rund um Sexualität weiter
- Haben einen einwandfreien Sonderprivatauszug
- Besprechen Einsätze mit Auftraggebenden vor und evaluieren diese anschliessend
- Arbeiten zielgruppen- und auftragsspezifisch
- Sind Sozialarbeitende, Pädagog:innen, Sexualtherapeut:innen, Community Health Worker, Fachpersonen Gesundheit, Sexualpädagog:innen

Warum ist Sexualpädagogik wichtig?

- Sie befähigt Menschen, informierte Entscheidungen zu treffen
- Wissen über den eigenen Körper und Kenntnisse der sexuellen Rechte stärken die Selbstsicherheit und die Selbstbestimmung
- Sexualpädagogik trägt dazu bei, sexuellen Grenzüberschreitungen vorzubeugen
- Selbstwirksamkeit für besonders vulnerable Menschen hinsichtlich psychischer Gesundheit und sexuellem Risikoverhalten
- Sie fördert die Auseinandersetzung mit Werten, Normen und Rechten um eine eigene, kritische Haltung entwickeln zu können
- Sie befähigt über Sexualität, Emotionen, Beziehungen zu kommunizieren und unterstützt die Ausbildung der Reflexions- und Sprachkompetenz
- Sexualpädagogischer Unterricht ist im Lehrplan 21 verankert und somit Teil des offiziellen Bildungsauftrags

Erfolgreiche Sexualpädagogik

- Ist altersgerecht und bedürfnisorientiert
- Entspricht der Lebenswirklichkeit der Menschen
- Orientiert sich an den Menschenrechten
- Erfordert eine professionelle Haltung sowie Fach- und Methodenkompetenz der sexualpädagogischen Fachpersonen
- Basiert auf wissenschaftlich korrekten Informationen
- Vermittelt Selbstbestimmung und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Themen der Sexualität, Liebe und Beziehungen
- Ermöglicht positive Zugänge zur Sexualität unter Voraussetzung der Wahrung der Grenzen einzelner sowie des geltenden Rechts

Unser sexualpädagogisches Angebot

Institution/Zielgruppe	Möglichkeiten sexualpädagogischer Schulungen	Mögliche Ziele und Inhalte
Schulen Lernende der Sekundarstufen I und II Jugendliche und junge Erwachsene in sonder- oder sozialpädagogischen Einrichtungen	Einzel- oder Doppellektionen Workshops mit Schulklassen Projekttag oder -wochen Elternabend mit Elternschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über körperliche Entwicklung und physiologische Abläufe • Förderung einer positiven Körperwahrnehmung • Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen rund um Sexualität • Wissen über sexuell übertragbare Infektionen (STI), diesbezügliche Schutzmassnahmen und Behandlungsmöglichkeiten • Förderung der Achtung der Vielfalt und Verschiedenheit der Geschlechter, sexuellen und romantischen Orientierungen und Identitäten • Kenntnisse bezüglich der persönlichen Rechte und der Selbstbestimmung in Beziehungen • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen und persönlichen Haltungen zu sexuellen Themen • Wahrnehmung der eigenen Grenzen und Bedürfnisse und Förderung eines respektvollen Umgangs
Institutionen des gemeinsamen Wohnens Personen mit und ohne Beeinträchtigungen Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Sprachkenntnisse Menschen im Strafvollzug Bewohner:innen von Wohnheimen und betreuten Wohnformen	Schulungen: Einzel-oder Doppellektionen Workshops und Projekte (halb- oder ganztätig) Projektarbeit	
Fachpersonen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich	Weiterbildung Fachpersonen Schulungen und Projekte (halb-oder ganztätig)	
Eltern, Interessierte und Betroffene	Auf der Fachstelle unentgeltlich	

Schulungen und Projekte können individuell besprochen und abgerechnet werden. Kontaktieren Sie uns unverbindlich:

Aids-Hilfe Graubünden
 Lürlibadstrasse 15
 7000 Chur
 081 252 49 00
 pieth@ahgr.ch

ahgr
 AIDS-HILFE
 GRAUBÜNDEN